



Liebe Freundinnen und Freunde,

zwischen dem 3. und 9. Dezember fahren 50 Vertreter/innen von globalisierungskritischen Bewegungen aus dem globalen Süden über zwei Routen von den Protesten gegen die Welthandelsorganisation (WTO) in Genf zum Klimagipfel in Kopenhagen – als "Handel + macht + Klima"-Karawane. Mit öffentlichen Veranstaltungen, Diskussionen und Aktionen will die Karawane auf die Folgen von Handelsliberalisierung und Klimawandel für die Menschen im globalen Süden aufmerksam machen. Bei Treffen und Workshops sollen Kontakte mit Aktivistinnen und Aktivisten vor Ort geknüpft werden.

Die westliche Route führt über Paris und Brüssel, die östliche über Freiburg, Frankfurt am Main und Köln. Drei Teilnehmerinnen der westlichen Route werden einen "Abstecher" nach Berlin unternehmen.

Unsere Gäste in Berlin sind:

Michelle Pressend, Trade Strategy Group, Südafrika
Camila Moreno, Global Forest Coalition, Brasilien
Alexandra Almeida, Accion Ecologica, Ecuador

Wir laden Euch herzlich dazu ein, mit ihnen am

6. Dezember, ab 18.00 Uhr im K9, Kinzigstraße 9, 10247 Berlin

über Zusammenhänge zwischen Handelspolitik und Klimawandel und deren sozialen Auswirkungen weltweit zu diskutieren. Neben Diskussionen mit den Teilnehmerinnen der Karawane wird es auch ein gemeinsames Abendessen geben.

Außerdem haben wir für Berlin einen Stadtrundgang, ein Treffen mit agrarpolitisch engagierten Linken, eine Radiosendung und ein Treffen mit linken Politiker/innen organisiert.

Wer sich beteiligen möchte, ist herzlich eingeladen:

- Treffen zum Stadtrundgang: **11.00 Uhr Hackescher Markt, Café Häagen**
- Diskussion zur Problematik Klima-Landwirtschaft-soziale Auswirkungen: **15.00 Uhr Karlshof Kartoffelcafe, Admiralstraße 17.**

Weitere Informationen finden sich unter www.climatecaravan.org.

Mit solidarischem Gruß

Die Berliner Vorbereitungsgruppe